



Erholungsort im Schwäbischen Wald
mit den Feriengemeinden Hagberg
und Frickenhofer Höhe



55. Jahrgang

Donnerstag, 13. August 2026

33



Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Jochen Ziehr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebalbplatz 1, Tel. 07171 92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, Online-Aboverwaltung: www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 24,00 € (exkl. individuelle Zustellkosten)

Gemeindeverwaltung
Gschwend



Die Gemeinde Gschwend präsentiert sich auf der Aktionsfläche im Kreispavillon auf der Landesgartenschau in Ellwangen

Gschwend erleben, entdecken und ins Gespräch kommen:

Am Donnerstag, 20. August 2026, präsentiert sich die Gemeinde Gschwend auf der Aktionsfläche im Kreispavillon mit vielfältigen Aktionen, spannenden Einblicken und aktuellen Neuigkeiten aus der Gemeinde.

Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, Gschwend näher kennenzulernen. Ob Wissenswertes über die Gemeinde, ihre Besonderheiten und Angebote oder interessante Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben – an diesem Tag gibt es einiges zu entdecken.

Dabei steht vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Die Gemeinde Gschwend mit ihrem Bürgermeister Jochen Ziehr freuen sich auf zahlreiche interessierte Gäste, gute Gespräche und viele Begegnungen.

Der Kreispavillon ist an diesem Tag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kommen Sie vorbei, entdecken Sie Gschwend und lernen Sie die Gemeinde von ihrer vielseitigen Seite kennen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tagesausflug zur Landesgartenschau Ellwangen mit Ostalb-Vesper der Gemeinde Gschwend

Die Gemeinde Gschwend wird am **Donnerstag, 27.08.2026** auf der Landesgartenschau in Ellwangen das Ostalb-Vesper vor dem Kreispavillon des Landratsamtes ausrichten. Damit auch Bürgerinnen und Bürger aus Gschwend die Möglichkeit haben, an diesem besonderen Tag teilzunehmen, bietet die Gemeinde einen gemeinsamen Tagesausflug zur Landesgartenschau an.

Eckdaten zum Ausflug: Donnerstag, 27.08.2026

Abfahrt: 11:00 Uhr am Marktplatz Gschwend (Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke sind nach vorheriger Absprache möglich. Bitte teilen Sie uns diese mit)

ab 17:00 Uhr lädt die Gemeinde Gschwend vor dem Kreispavillon des Ostalbkreises zum **Ostalb-Vesper** ein

Rückfahrt nach Gschwend: 19:00 Uhr

Kosten: 45,00 € pro Person

Im Preis enthalten: Busfahrt & Tages-Eintrittskarte zur Landesgartenschau

Der Musikverein Gschwend wird die Gemeinde Gschwend auf der Landesgartenschau musikalisch begleiten. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit Musik, heimischen Spezialitäten und geselligem Beisammensein. Für einen schönen, interessanten und unterhaltsamen Tag ist bestens gesorgt!

Anmeldungen sind bei Alisa Keim unter alisa.keim@gschwend.de oder telefonisch unter 07972/681-37 möglich.

Bei der Anmeldung sind folgende Daten anzugeben:

- Vor- und Nachname der teilnehmenden Personen
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse (falls vorhanden)

Für die Busfahrt stehen noch wenige Plätze im Bus zur Verfügung. Eine verbindliche Reservierung erfolgt nach entsprechender Bestätigung. Die Bezahlung erfolgt bequem direkt im Bus.

Die Gemeinde Gschwend freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen schönen gemeinsamen Tag auf der Landesgartenschau in Ellwangen!



Kommunale Bauplätze in der Gemeinde Gschwend - Vergabeverfahren startet!

Sie möchten Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich auf einen der attraktiven kommunalen Bauplätze im Baugebiet Badsee, 3. Bauabschnitt in Gschwend. Die Grundstücke überzeugen durch ihre ruhige und dennoch zentrale Lage sowie eine gute Erschließung in naturnaher Umgebung.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Attraktive Lage:** Ruhig gelegen und gleichzeitig gut angebunden. Schulen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten und ärztliche Versorgung befinden sich in der Nähe.
- **Familienfreundliches Umfeld:** Spielplätze, Grünflächen und sichere Wege bieten ideale Voraussetzungen für Familien.
- **Individuelle Bebauung:** Unterschiedliche Grundstücksgrößen ermöglichen eine Gestaltung nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Jetzt bewerben!

Interessierte können sich im Rahmen des Vergabeverfahrens um einen Bauplatz bewerben. Maßgeblich sind die aktuell geltenden Vergaberichtlinien, die auf der Internetseite der Gemeinde Gschwend eingesehen werden können.

Was sonst noch interessiert?

- Bauplatzpreis beträgt **290,00 €/m²**
- Es besteht eine **Baupflicht innerhalb von drei Jahren** nach Besitzübergabe (Datum notarieller Kaufvertrag) des Bauplatzes ein Wohngebäude entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezugsfertig zu erstellen
- Die Vergabe erfolgt auf Grundlage **Vergaberichtlinien** vom 18. Mai 2026 im Rahmen des Vergabeverfahrens

Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich im Zeitraum vom **20.07.2026 bis einschließlich 30.08.2026 online** über www.gschwend.de oder mittels QR-Codes.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Stefanie Heinrich (07972 681-31) oder Frau Alisa Keim (07972 681-37) gerne zur Verfügung. Alternativ gerne per E-Mail an bauplatz@gschwend.de.



Stöbern Sie in
unserem *Buch-Shop*

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de



Neuer Defibrillator in Seelach - gemeinsam für mehr Sicherheit

Ein Defibrillator kann im entscheidenden Moment Leben retten. Umso mehr freuen wir uns, dass durch gemeinschaftliches und freiwilliges Engagement ein weiterer Defibrillator in unserer Gemeinde angeschafft werden konnte. Seit wenigen Wochen steht das Gerät am Gebäude **Seelach 2** einsatzbereit zur Verfügung.

Auch die Finanzierung ist ein schönes Beispiel dafür, was gemeinsam möglich ist: Die VR Bank Schwäbischer Wald eG unterstützte die Anschaffung mit einer großzügigen Spende in Höhe von **1.000 Euro. Weitere 400 Euro steuerte die Gemeinde Gschwend bei.** Den noch verbleibenden Betrag übernahm dankenswerterweise ein **anonymer Spender aus Seelach.**

Diese Unterstützung ist weit mehr als nur ein finanzieller Beitrag. Sie zeigt, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Bereitschaft sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Mit dem neuen Defibrillator wird die medizinische Notfallversorgung vor Ort weiter verbessert - und im Ernstfall kann genau das entscheidend sein.

Für dieses großartige Engagement und die Unterstützung möchten wir uns bei allen Beteiligten **von Herzen bedanken!**



Lara Hudelmaier, VR Bank Schwäbischer Wald, Jürgen Förstner, Sandra Ettl, Thomas Schober, Kay Hübel, Andreas Schober und stellv. Bürgermeister Karl Altvater

Ferienaktionen im Hohenohl begeistern Kinder

In der Ausbildungsstätte Hohenohl von ForstBW konnten Kinder in diesem Jahr selbst Hand anlegen. Das Interesse war so groß, dass beide Nachmittage schnell ausgebucht waren und einigen Interessierten sogar abgesagt werden musste.

Nach einer kurzen Einweisung, bei der auch die Sicherheitsregeln erklärt wurden, ging es direkt ans Werk. Schon bald flogen die ersten Späne. Mit viel Freude und Begeisterung entstanden zahlreiche kunstvolle Schnitzereien. Am zweiten Tag bauten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem schöne und praktische Klappstühle aus Holz.

Natürlich blieb auch genügend Zeit für ein gemeinsames Grillen, bei dem der erlebnisreiche Tag gemütlich ausklang.



Bis auf den letzten Platz war die Werkstatt in Hohenohl beim Schnitzen belegt



Nach getaner Arbeit war erst einmal Ausruhen angesagt

Sommerferienprogramm Veranstaltungsübersicht

Ferien	Ortsbücherei Gschwend Ferienrätsel
13.08.	FFW Abt. Frickenhofen Feuerwehr entdecken
14.08.	SV Frickenhofen Kreativwerkstatt
14./15.08.	Ejw Gaildorf Vater-Sohn-Aktion
15./16.08.	Ejw Gaildorf Vater-Tochter-Aktion
16.08.	SV Horlachen, DRK Gschwend Luftgewehr- und Bogenschießen
18.08.	Gemeindeverwaltung Zauberer Rondini



36. Gschwend Ferienprogramm
für Kinder und Jugendliche

**Nähere Informationen zum
Ferienprogramm finden Sie im
Ferienprogrammheft 2026 sowie
auf der Homepage der Gemeinde
Gschwend unter www.gschwend.de**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Bereich Joachim Röhm und Dr. Maria Simon del Rio)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0761 - 120 120 00

Wochenenddienst der Hebammen

**Samstag, 15. August bis Sonntag, 16. August 2026
(8:00 - 18:00 Uhr)**

Frau Cornelia Becker, Tel. 0179 1 54 39 92

Landratsamt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter: www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung: Wetzgauer Straße 85/ Haus 6, 73557 Mutlangen Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232 E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987
Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen,
Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.
Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt – die digitale Anlaufstelle der 116117

Wichtige Telefonnummern	
Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Rettungsdienst	112
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotrufnummer Baden-Württemberg	0761/19240
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasservwärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Bücherei	9110060
Bürger für Bürger	911966
Wasserreich:	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen:	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336/1402



Die Nummer im Notfall: 112

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemeinverfügung zur Untersagung des Grillens auf öffentlichen Grill- und Feuerstellen, des Umgangs mit offenem Feuer sowie des Abbrennens pyrotechnischer Gegenstände

Verfügung
Auf Grundlage der §§ 1 und 3 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg (PolG) in Verbindung mit 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) erlässt die Ortspolizeibehörde folgende Allgemeinverfügung:

I. Verbot von Grill- und offenen Feuern
Das Anzünden und Betreiben von Grillfeuern und die Nutzung mitgebrachter Grills (auch Elektro/Gas) auf sämtlichen öffentlichen Grill- und Feuerstellen im Gebiet der Gemeinde Gschwend wird untersagt. Darüber hinaus ist das Entzünden und Betreiben sonstiger offener Feuer auf öffentlichen Flächen innerhalb des Gemeindegebiets nicht gestattet.

II. Verbot von pyrotechnischen Gegenständen
Im gesamten Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung ist es untersagt, Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln, Rauchpulver, Rauchbomben sowie sonstige pyrotechnische Gegenstände abzuschießen, zu verschießen oder zu zünden.

III. Sofortige Vollziehung
Die sofortige Vollziehung der Ziffern I. und II. wird aufgrund § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

IV. Zwangsmittelandrohung
Für den Fall, dass trotz des Verbots ein Feuer entzündet oder betrieben wird, wird zur Durchsetzung dieser Allgemeinverfügung die Ersatzvornahme in Form des Ablöschens des Feuers bzw. des Abbrandes angedroht. Die dadurch entstehenden Kosten sind von der verantwortlichen Person zu tragen. Rechtsgrundlage hierfür sind §§ 2, 20 Abs. 2 und 25 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG).

V. Geltungsdauer und Inkrafttreten
Diese Allgemeinverfügung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Sie gilt zunächst bis einschließlich 31. August 2026, sofern sie nicht über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert wird.

Begründung
Aufgrund der weiterhin bestehenden Trockenheit besteht derzeit eine deutlich erhöhte Gefahr von Bränden. Dies betrifft insbesondere Wald- und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Auch ausgetrocknete Wiesen, Grünflächen und sonstige Vegetationsbereiche können sich unter den derzeitigen Bedingungen leicht entzünden. Der aktuell ausgewiesene Waldbrand-Gefahrenindex weist auf eine sehr hohe Waldbrandgefahr hin. Nach den derzeit vorliegenden Wetterprognosen ist kurzfristig nicht mit einer wesentlichen Entspannung der Gefahrenlage beziehungsweise einer entsprechenden Herabstufung der Gefahrenindizes zu rechnen. Insbesondere offene Feuer sowie das Abbrennen oder Verschießen pyrotechnischer Gegenstände können unter diesen Bedingungen innerhalb kürzester Zeit einen Brand verursachen. Durch Wind kann sich ein solcher Brand schnell ausbreiten und zu einem großflächigen Feuer entwickeln. Hierdurch können erhebliche Gefahren für Leib, Leben und Gesundheit von Menschen entstehen. Darüber hinaus drohen beträchtliche Sachschäden sowie Schäden an Natur und Umwelt. Die Vermeidung solcher Gefahren ist daher zum Schutz der öffentlichen Sicherheit zwingend erforderlich. Eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit liegt unter anderem dann vor, wenn eine konkrete Gefährdung von Leben oder Gesundheit besteht oder gegen geltende Rechtsvorschriften verstoßen wird. Die zuständigen Behörden haben in solchen Fällen geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu treffen. Nach § 3 PolG können die Polizeibehörden die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Bei der Auswahl der Maßnahmen

ist nach § 5 Abs. 1 PolG von mehreren geeigneten Möglichkeiten grundsätzlich diejenige zu wählen, durch die einzelne Personen und die Allgemeinheit voraussichtlich am wenigsten beeinträchtigt werden. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Gefahrenlage stellt das ausgesprochene Verbot eine geeignete und erforderliche Maßnahme dar, um die bestehende Brandgefahr wirksam zu reduzieren. Ein gleich wirksames, zugleich milderer Mittel ist derzeit nicht ersichtlich. Angesichts der möglichen Folgen für Menschen, Sachwerte sowie Natur und Umwelt ist es verhältnismäßig und zumutbar, vorübergehend auf das Entzünden und Betreiben offener Feuer auf öffentlichen Flächen sowie auf das Zünden beziehungsweise Verschießen pyrotechnischer Gegenstände zu verzichten. Die Regelung richtet sich an einen bestimmbar Personenkreis. Betroffen sind insbesondere Personen, die öffentliche Grillplätze, Wiesen, Grünanlagen oder vergleichbare öffentliche Flächen nutzen und dort grillen oder Feuer entzünden möchten. Ebenso erfasst sind Personen, die im Rahmen von Veranstaltungen, Feiern oder sonstigen Anlässen pyrotechnische Gegenstände verwenden möchten. Die zeitliche Befristung der Allgemeinverfügung trägt dem Umstand Rechnung, dass die derzeitige besondere Gefahrenlage voraussichtlich vorübergehend ist und sich die Witterungsbedingungen wieder normalisieren können.

Hinweis für private Grundstücke

Das vorstehende Verbot bezieht sich nicht auf das Entzünden und Betreiben von Grillfeuern auf privaten Grundstücken und Eigentumsflächen. Auch dort sind jedoch alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, damit ein Feuer nicht außer Kontrolle geraten und sich insbesondere nicht auf angrenzende Flächen ausbreiten kann. Unabhängig von dieser Allgemeinverfügung sind die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften und Verbote zu beachten. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen des Landeswaldgesetzes Baden-Württemberg.

Begründung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO kann angeordnet werden, wenn ein besonderes öffentliches Interesse daran besteht, dass eine behördliche Anordnung unmittelbar umgesetzt wird. Dieses besondere öffentliche Interesse ist im vorliegenden Fall gegeben. Aufgrund der derzeitigen Trockenheit und der damit verbundenen erhöhten Brandgefahr kann nicht abgewartet werden, bis die Allgemeinverfügung unanfechtbar geworden ist. Eine aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs oder einer Anfechtungsklage würde dazu führen, dass die angeordneten Schutzmaßnahmen trotz der bestehenden Gefahrenlage zunächst nicht umgesetzt werden könnten. Dies ist angesichts der aktuellen Brandgefahr nicht vertretbar. Zum Schutz der öffentlichen Sicherheit ist daher die unmittelbare Durchsetzung der angeordneten Verbote erforderlich.

Begründung der Zwangsmittelandrohung

Die Androhung der Ersatzvornahme stützt sich auf §§ 2, 20 Abs. 2 und 25 LVwVG. Da die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung angeordnet wurde, kann die darin enthaltene Verpflichtung beziehungsweise Untersagung unmittelbar vollstreckt werden. Die Auswahl des Zwangsmittels steht gemäß § 2 LVwVG im Ermessen der zuständigen Behörde. Als geeignetes Zwangsmittel wird die Ersatzvornahme in Form des Ablöschens eines entgegen der Verfügung entzündeten oder betriebenen Feuers angedroht. Das Ablöschen stellt unter den gegebenen Umständen die geeignete Maßnahme dar, um eine konkrete Brandgefahr unverzüglich zu beseitigen und eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Für einen erforderlichen Feuerwehrereinsatz zum Ablöschen eines solchen Feuers können Kosten in Höhe von etwa 1.000 Euro entstehen. Diese Kosten können der verantwortlichen Person auferlegt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der:
Gemeindeverwaltung Gschwend
Gmünder Straße 2
74417 Gschwend

einzulegen.

Gschwend, den 13. August 2026
Ortspolizeibehörde

Jochen Ziehr
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung
Gschwend
Ordnungsamt

GRILLEN AN ÖFFENTLICHE ORTEN VERBOTEN!

**Aktuell besteht eine erhöhte Gefahr für
Wald- und Vegetationsbrände.
In Wälder ist das Rauchen, Grillen und
Feuer machen streng verboten!**

Grillplatz in Seelach gesperrt!

Notruf 112

Scan me

Informationen zum
Waldbrandgefahrenindex

KEINE OFFENES
FEUER

KEIN GRILLEN

BRANDGEFAHR!

Standesamt Gschwend

Beurkundete Sterbefälle beim Standesamt Gschwend

In der Zeit vom 01.07.2026 bis 31.07.2026 wurde beim Standesamt Gschwend folgender Sterbefallbeurkundet:

07.07.2026 Budweiser, Kurt wohnhaft in Ottenried

Umbau Rathaus

Eingeschränkte Erreichbarkeit aufgrund von Umbaumaßnahmen

Aufgrund der derzeit stattfindenden Umbaumaßnahmen in unseren Räumlichkeiten kann es vorübergehend zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen. Wir sind selbstverständlich bemüht, Ihr Anliegen weiterhin so zeitnah wie möglich zu bearbeiten. Dennoch bitten wir um Verständnis, wenn es vereinzelt zu Verzögerungen bei der Bearbeitung oder Beantwortung von Anfrage kommt.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Umbauphase.

Ihre Gemeindeverwaltung

5. LEADER Projektaufruf im Schwäbischen Wald gestartet

Der fünfte Projektaufruf der LEADER Förderperiode 2023-2027 läuft seit 15. Juli 2026.

Bis zum Fristende am 06. Oktober 2026 können Interessierte ihre Projektbewerbung bei der LEADER-Geschäftsstelle in Murrhardt einreichen. Gesucht werden innovative Projektideen, mit denen man sich um Fördermittel aus dem LEADER-Programm bewerben kann. Gefördert werden können unter anderem Vorhaben von Kommunen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen und auch von Einzelpersonen. Voraussetzung ist, dass die Vorhaben im Gebiet der LEADER-Aktionsgruppe umgesetzt werden und einen Beitrag zu

den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) im Schwäbischen Wald leisten.

Die Obergrenze der förderfähigen Projektkosten (netto) beträgt 700.000 €. Das Fördervolumen des Projektaufrufs liegt bei mind. 400.000 € EU-Mitteln, zuzüglich in Modul 2 mit Landesmitteln in entsprechendem Förderverhältnis. Alle Projekte müssen ELR-konform sein.

Die Projekte werden vom Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. nach einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren anhand objektiver Kriterien bewertet und zur Antragstellung bei LEADER ausgewählt. Voraussichtlich findet diese Auswahlsitzung am 24. November 2026 statt. Anschließend werden die ausgewählten Projektbewerber:innen durch die LEADER-Geschäftsstelle informiert und können dann ihren Projektantrag beim RP Stuttgart stellen.

Der detaillierte Projektaufwurf mit Projektauswahlkriterien, Förderstabelle, Geschäftsordnung sowie das Regionale Entwicklungskonzept (REK) sind im Download-Bereich der Vereins-Homepage unter www.leader-schwaebischerwald.de einsehbar.

Zur Einreichung von Projektbewerbungen und für Auskünfte zum Projektaufwurf können sich Interessierte an das Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle wenden.

Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V.

Ansprechpersonen: Johannes Ernst und Lisa-Marie Funke

E-Mail: j.ernst.leader@murrhardt.de / l.funke.leader@murrhardt.de

Tel.: 07192 213-270 / 07192 213-271

LEADER steht für die französische Abkürzung von „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“ (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg zur Stärkung des ländlichen Raums.

Die 31 Mitgliedsgemeinden der LEADER-Aktionsgruppe Schwäbischer Wald verteilen sich auf vier Landkreise. Rems-Murr-Kreis: Alfdorf, Althütte, Auenwald, Großlerach, Kaisersbach, Stadt Murrhardt, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Stadt Welzheim. Ostalbkreis: Abtsgmünd, Durlangen, Eschach, Gögingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Spraitbach, Täferrot. Landkreis Schwäbisch Hall: Fichtenberg, Stadt Gaildorf, Mainhardt, Oberrot, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Rosengarten, Ortsteil Bibersfeld der Stadt Schwäbisch Hall. Landkreis Heilbronn: Löwenstein und Wüstenrot.



Regionalentwicklung
Schwäbischer Wald e.V.

5. LEADER-Projektaufwurf Förderperiode 2023-2027

Start: Ende:
15.07.2026 06.10.2026

Wir freuen uns auf
tolle Projektideen!

Sonstige Bekanntmachungen



VIELSEITIG
SCHWÄBISCH
PATENT

Landratsamt
Ostalbkreis

OSTALBKREIS

Landratsamt Ostalbkreis

Am Donnerstag 13.08.2026 und evtl. Freitag 14.08.2026 werden auf der K 3250 (Hohenreusch / Joosenhof) Fahr-
bahnunterhaltungsmaßnahmen durchgeführt.
Aus diesem Grund ist die Zufahrt für den öffentlichen Ver-
kehr im Zeitraum von ca 7:00 Uhr bis ca. 17 Uhr gesperrt.
Für Anwohner ist die Zufahrt eingeschränkt möglich, es
muss auf Grund der beweglichen Baustelle mit Wartezeiten
gerechnet werden

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis ist eine Informations- und Bera-
tungsstelle für alle gesetzlich Versicherten zu Fragen rund um die
Pflege - unabhängig vom Alter.

Zum Beispiel:

- Wo und wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Welche Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei der häuslichen Pflege?
- Wie bekomme ich Entlastung bei der Pflege?
- Wie finanziere ich meine Pflege?

Jeden Dienstag finden im Rathaus Ruppertshofen, Erlenstraße 1, 73577 Ruppertshofen Beratungen statt. Margit Hutt und Herbert Keller sind die Ansprechpersonen vor Ort. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter 07171 32-4403 oder per E-Mail margit.hutt@ostalbkreis.de oder herbert.keller@ostalbkreis.de. Weitere Informationen unter www.pflegestuetspunkt.ostalbkreis.de.

Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis informieren

Am Donnerstag, 17. September 2026, lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis von 10:00 bis 12:00 Uhr zum Unternehmens-
einblick bei Arverio Baden-Württemberg GmbH und EucoRail nach
Essingen ein. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die
nach beruflicher Veränderung, einer Ausbildungsstelle, Qualifizie-
rung oder einem (Quer-)Einstieg in die nachhaltige Mobilität suchen.
Beide Unternehmen öffnen ihre Türen und zeigen, welche beruf-
lichen Möglichkeiten es gibt und wie ein Einstieg gelingen kann.
Ob Lokführerin, Zugbegleiterin, Disponentin Schienenverkehr oder
Personaleinsatzplanung, aber auch technische Berufe wie Elektri-
kerinnen oder Mechatronikerinnen – vielfältige Tätigkeiten, Quer-
einstiegsmöglichkeiten und Ausbildungswege werden vorgestellt.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.eveeno.com/arverio2026
Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Kontakt-
stelle Frau und Beruf Ostalbkreis und des EUROPPoint Ostalb im
Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und der Kampagne
WOMEN.

**Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu allen
Veranstaltungen** der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis auf
<https://www.frau-beruf.info/veranstaltungen/>.

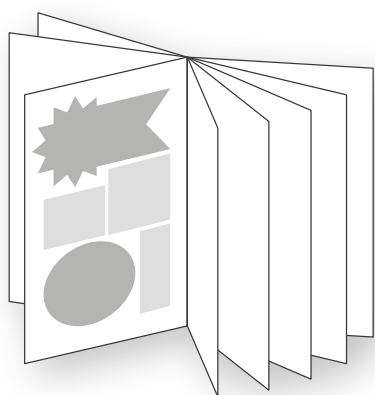
»Beim **Lesen** guter **Bücher**
wächst die **Seele** empor.«

Voltaire

www.einhornverlag.de

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN MÖGLICHKEITEN!

Präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen in unseren Amts- und Mitteilungsblättern. Wir geben Ihnen die passende Bühne, optimal auf Sie zugeschnitten. Egal ob Anzeige, Sonderseite oder Mittelbogen zu Ihrer Neueröffnung, Jubiläum oder Veranstaltung – wir realisieren das.

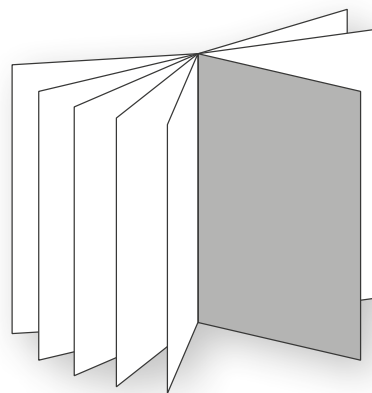
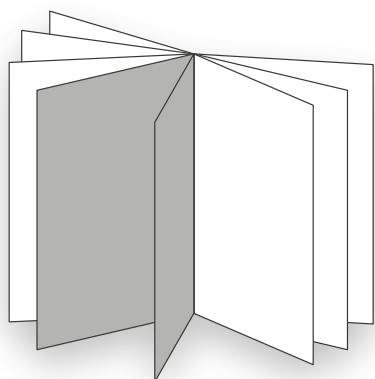


ANZEIGEN

Mit uns wird Ihre Anzeige zum Blickfang! Es muss auch nicht immer schwarz/weiß und rechteckig sein. Mit unseren Flexi-Form-Anzeigen bringen Sie Individualität und Kreativität ins Spiel.

SONDERSEITEN

Fallen Sie auf! Sie möchten sich und Ihr Unternehmen attraktiv und etwas ausführlicher präsentieren? Unsere Sonderseiten machen es möglich und bieten sich als Werbefläche für den besonderen Anlass an.



MITTELBÖGEN

Zentral, prominent und mittendrin – dies ist Ihre Premium-Werbefläche! Ihr eigenes kleines Magazin in unseren Amts- und Mitteilungsblättern.

Sie haben weitere Fragen? Gerne informieren wir Sie unverbindlich!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Tanja Pinkow

Telefon: 07171 / 927 80 - 29

E-Mail: t.pinkow@einhornverlag.de

www.einhornverlag.de



Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Großes Interesse am Vortrag „Wohnen ohne Hindernisse“

Rund 70 Besucherinnen und Besucher kamen nach Fellbach, um sich zu informieren, wie kleine Veränderungen das Wohnen im Alter erleichtern können

Wie kann die eigene Wohnung auch im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen sicher und komfortabel bleiben? Antworten auf diese Frage erhielten die Besucherinnen und Besucher aus Fellbach und dem Rems-Murr-Kreis beim Vortrag „Wohnen ohne Hindernisse“.

Eingeladen hatten der Kreissenorenrat Rems-Murr, der Rems-Murr-Kreis sowie die Stadt Fellbach. Referent Thomas Heine vom Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg (PflegeDigital@BW) zeigte anschaulich und kurzweilig auf, wie sich Wohnräume mit einfachen Maßnahmen oder technischen Hilfsmitteln an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen.

Experte gibt Tipps zur Gestaltung der Wohnung

Ein zentrales Thema war die Sturzprophylaxe. Heine machte deutlich, wie wichtig es ist, mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und vorausschauend zu planen. Oft seien es bereits kleine Veränderungen, die den Alltag deutlich sicherer machen. Als Beispiele nannte er Nachlichter zur besseren Orientierung in der Dunkelheit oder Greifhilfen, die das Bücken und Strecken erleichtern. Darüber hinaus stellte der Referent verschiedene technische Assistenzsysteme vor. Dazu gehören digitale Türspione, die auf einem Bildschirm anzeigen, wer vor der Tür steht, automatische Rollladenöffner oder weitere intelligente Lösungen, die Sicherheit und Komfort im Alltag erhöhen können. Die vorgestellten Beispiele lieferten den Teilnehmenden zugleich zahlreiche Anregungen für barrierefreies Bauen und Wohnen.

Kontakte knüpfen ist wichtig

Für ebenso bedeutsam wie das barrierearme Wohnumfeld werden jedoch auch das soziale Miteinander und die Kontakte in der Nachbarschaft eingeschätzt. Wer dazu gehört und im lebendigen Austausch lebt, ist weniger von Einsamkeit bedroht. Bereits vor der Abendveranstaltung hatten sich die ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater aus dem Rems-Murr-Kreis zu einem fachlichen Austausch getroffen. Auf der Agenda standen die unterschiedlichen Beratungsschwerpunkte in den Kommunen, der Erfahrungsaustausch zu bewährten Vorgehensweisen sowie die Qualifizierung der ehrenamtlich Engagierten.

Unterstützung und Beratung durch Ehrenamtliche

In Fellbach und in weiteren Kommunen im Landkreis gibt es ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater, die Interessierte bei Fragen rund um die Wohnraumanpassung unterstützen. Gemeinsam mit den Ratsuchenden betrachten sie die individuelle Wohnsituation und geben praktische Empfehlungen, wie das Wohnumfeld sicherer, komfortabler und möglichst barrierefrei gestaltet werden kann.

Der Wohnratgeber „Wohnen ohne Barrieren im Rems-Murr-Kreis“ mit Kontaktadressen und weiterführenden Informationen rund um Wohnraumanpassung steht zum Download auf der Website des Kreissenorenrats Rems-Murr bereit

Weg frei für den Solarpark Schönbühl

Landratsamt nimmt das Gebiet aus dem Landschaftsschutzgebiet / Landrat Dr. Sigel überreicht das entsprechende Dokument an Weinstadts Oberbürgermeister Scharman und Remshaldens Bürgermeister Latzel

Auf einer Gesamtfläche von 12,35 Hektar, verteilt auf Weinstadt und Remshalden, entsteht auf dem auf dem Gelände des ehemaligen Jugendheims und dem Gebiet Ellenrain eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 20 Megawatt Peak (MWp). Damit der dafür erforderliche Bebauungsplan in Kraft treten kann, war die Ausnahme des Areals „Schönbühl“ aus dem Landschaftsschutzgebiet notwendig.

Ein Meilenstein für die Energiewende vor Ort wurde nun erreicht: Landrat Dr. Richard Sigel hat die Änderungsverordnung zur Landschaftsschutzgebietsverordnung offiziell an Weinstadts Oberbür-

germeister Michael Scharmann und Remshaldens Bürgermeister Kevin Latzel übergeben.

„Mit der Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung schaffen wir die rechtlichen Voraussetzungen für ein Vorzeigeprojekt der regionalen Energiewende in der Region Stuttgart“, so Landrat Dr. Richard Sigel bei der Übergabe. „Der Solarpark Schönbühl verbindet Klimaschutz und regionale Energieerzeugung mit dem Schutz unserer wertvollen Kulturlandschaft. Durch die landschaftsverträgliche Gestaltung fügt sich die Anlage gut in die Umgebung ein.“

Oberbürgermeister Michael Scharmann betont: „Der Solarpark Schönbühl deckt rund 20 Prozent des Weinstädter Strombedarfs ab und spart jährlich knapp 14.000 Tonnen CO₂ ein. Als erster Solarpark dieser Größenordnung in der Region Stuttgart setzen wir so ein starkes Zeichen für die Energiewende. Die Energie wird dort erzeugt, wo sie gebraucht wird – direkt bei uns vor Ort.“

Bürgermeister Kevin Latzel ergänzt: „Dieses Projekt macht deutlich, wie erfolgreich Kommunen über ihre Gemarkungsgrenzen hinweg zusammenarbeiten können. Der Solarpark erzeugt klimafreundlichen Strom und nimmt zugleich Rücksicht auf das Landschaftsbild. Damit ist er ein Gewinn für den Klimaschutz und für unsere Region.“ Der Solarpark Schönbühl ist ein Projekt der Stadtwerke Weinstadt in Kooperation mit der KWA Contracting AG aus Stuttgart. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich bis zum 15.08.2026 über eine Mitgliedschaft in der „Remstal Bürgerenergie eG“ (REBE) finanziell daran zu beteiligen. Die Bauarbeiten auf dem Gelände sollen im Frühjahr 2027 beginnen, sodass die Anlage bereits Ende März 2028 in Betrieb genommen werden kann.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Naturparkführerin Mondwanderung

am Freitag, 28.08.2026

Vollmondwanderung mit Michaela Köhler

Treffpunkt 19:00 Uhr Mainhardt, Im Seetal 9 beim Netto-Markt

Dauer ca. 2 Stunden, Erwachsene 5,- €, Kinder 2,50 €

Im Voraus besten Dank für Ihre Mühe!

Senioren-Nachrichten

DRK Initiative Gschwend



„Bürger für Bürger“ mit „Senioren-Runde“

Gmünder Str. 2, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 07972/911966
Mailadresse: buergerbuero.gschwend@t-online.de

Wanderung am Donnerstag

Donnerstag, 13. August 2026

Treffpunkt: 14:30 am Startpunkt der Wanderung

Straße von Kaisersbach zum Ebnisee, Parkplatz ca. 100 m nach Kreisel rechts

Wanderstrecke: Gallengrotte + Ebnisee

Schlusseinkehr: Waldschänke am Ebnisee

Nach Möglichkeiten fahren wir in Fahrgemeinschaften zum Startpunkt der Wanderung.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erwünscht. (dienstags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, Tel. 07972 911966)

Sommerradtour von Bürger für Bürger Gschwend

Sommerliche Temperaturen herrschten bei der rund 50 km langen Radtour. Da die Strecke größtenteils durch Wälder führte war das für die 11 Teilnehmer gut zu bewältigen.

Von Gschwend aus führte die Route zuerst ins Rottal und von Mittelrot durchwegs im Wald in Richtung Gaildorf und weiter auf dem Radweg nach Westheim. Über Nebenstrecken fuhr die Gruppe nach Frankenberg zum Mittagessen am Golfclub.

Der Rückweg verlief über das Stiersbachtal nach Fichtenberg mit Stopp an der Eisdiele. Über Eichenkirchberg und Waldhaus erreichten die Radler zum Ausklang den Gschwender Badsee.



ABBA in der Götzenburg Jagsthausen

Bürger für Bürger Gschwend organisierte eine Fahrt zum ABBA Konzert „Dancing Queen“ nach Jagsthausen. An einem schönen warmen Sommerabend erlebten die Teilnehmer eine musikalische Zeitreise der schwedischen Kultband und einen tollen Konzertabend mit den Hits von ABBA. Hervorragende Sänger und eine ausgezeichnete Liveband begeisterten im Burghof der Götzenburg von Jagsthausen.



8000 Fahrten der DRK Initiative „Bürger für Bürger“ Gschwend

Seit 2003 führt die DRK Initiative „Bürger für Bürger“ Gschwend Fahrdienste durch. In den letzten Tagen wurde nun die 8000-ste Fahrt durchgeführt.



Schulnachrichten

Projekttag führen Schülerinnen und Schüler der Hornbergschule zur Freiwilligen Feuerwehr Mutlangen Spannender Blick hinter die Kulissen

Wie sieht ein Einsatzfahrzeug von innen aus und wie fühlt es sich an, selbst ein Strahlrohr zu halten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten 16 Schülerinnen und Schüler der Hornbergschule Mutlangen am vergangenen Freitag, dem 24. Juli. Im Rahmen ihrer schulischen Projekttag statten sie der Freiwilligen Feuerwehr Mutlangen einen erlebnisreichen Besuch ab.

Der Tag begann mit wichtigen Informationen für den Ernstfall. Die Feuerwehrleute erklärten den Kindern anschaulich, worauf es bei einem Notfall ankommt. Um das Gelernte direkt anzuwenden, wur-

de gemeinsam ein Notruf nachgespielt. Dabei lag der Schwerpunkt vor allem darauf, eine Gefahrenlage am Telefon möglichst ruhig, präzise und richtig zu beschreiben.

Anschließend wurde es für den Feuerwehr-Nachwuchs besonders praxisnah. Aufgeteilt in vier Gruppen durchliefen die Kinder verschiedene Stationen, um den Feuerwehralltag hautnah zu erleben. Sie erfuhren alles über die schwere Ausrüstung beim Atemschutz, erkundeten die Technik der Einsatzfahrzeuge und durften beim Löschen sogar selbst Hand anlegen. Das absolute Highlight des Tages war jedoch die Drehleiter: Für alle Mutigen ging es stolze 30 Meter in die Höhe, was mit einem beeindruckenden Ausblick über Mutlangen belohnt wurde.

Am Ende dieses spannenden Vormittags waren sich alle einig, dass der Besuch nicht nur extrem lehrreich war, sondern auch riesigen Spaß gemacht hat. Ein herzlicher Dank gilt der Feuerwehr Mutlangen für ihren tollen Einsatz!



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Evangelische Kirchengemeinde Gschwend
Pfarrer Jochen Baumann, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr
Homepage: www.gschwend-evangelisch.de

Sonntag, 16. August 2026 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

09.30 Uhr Gemeinsames Gebet im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem SingTeam (Pfr. Baumann) und Taufe von Maximilian Schober. Der Gottesdienst wird gestreamt auf YouTube „Ev. Kirchengemeinde Gschwend“.

Dienstag, 18. August 2026

19.00 Uhr Abendspaziergang Treffpunkt Badseeparkplatz

VORSCHAU

23.08.2026 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baumann)

30.08.2026 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Balko)

06.09.2026 11.00 Uhr Gottesdienst bei den Hohentannen (Pfarrer Ehring)

13.09.2026 10.00 Uhr Gottesdienst im Oppenland mit dem Posaunenchor (Pfarrer Uhlmann)

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Freitag 14.08.

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Schlechtbach)
Gedenken für die Verstorbenen im August der letzten fünf Jahre: Gertrud Hollik, Roswitha Stütz und alle weiteren Verstorbenen

Sonntag 16.08.

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Gschwend)

Freitag 21.08.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach, keine Eucharistiefeier in Schlechtbach

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Freitag 14.08. – Hl. Maximilian Maria Kolbe

09:00 Uhr Hauskommunion in Durlangen, Zimmerbach, Tanau

Samstag 15.08. – Mariä Aufnahme in den Himmel

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, anschließend Beichtgelegenheit (Zimmerbach)

Sonntag 16.08.

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Spraitbach)
Intention: Peter und Magdalena Zent, Rosa Korell, Peter und Philippina Walter, Regina Aschenbrenner und alle verstorbenen Angehörigen, Emil Schlenker

12:00 Uhr Tauffeier Lotta Krieg (Durlangen)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 18.08.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

Mittwoch 19.08. – Hl. Johannes Eudes

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)

Donnerstag 20.08. – Hl. Bernhard v. Clairvaux

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)
Intention: Für arme Seelen, Ludwig und Hedwig Hölldampf, Irmgard und Ewald Götz, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 21.08.

09:00 Uhr Hauskommunion in Spraitbach, Gschwend, Schlechtbach

Urlaubszeit im Pfarrbüro

Aufgrund der Urlaubszeit hat das Pfarrbüro Spraitbach bis 21.08. eingeschränkte Öffnungszeiten und ist nur am Dienstag, 18.08.2026 geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Hausbesuch mit Hauskommunion

Am Freitag, 21.08. findet der Hausbesuch mit Hauskommunion ab 9.00 Uhr in Spraitbach, Gschwend und Schlechtbach statt. Wenn Sie bisher bereits einen Besuch von Pfarrer Benedict bekamen, ist keine telefonische Anmeldung nötig. Nur wenn Sie erstmals einen Besuch haben möchten oder nach einer Pause wieder besucht werden möchten, bitten wir Sie, sich zu melden. Wenn Sie also aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht (mehr) in der Lage sind, den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern, gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion. Wenn Sie den Besuch von **Pfarrer Benedict wünschen, dann bitten wir, sich entweder im Pfarrbüro Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50, oder im Pfarrbüro Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90, zu melden.**

Wenn Sie einen anderen Termin für einen Hausbesuch mit Hauskommunion wünschen, bitten wir Sie, sich ebenfalls in einem der Pfarrbüros zu melden.

Wallfahrtswoche auf dem Hohenrechberg

Das gesamte Programm der Wallfahrtswoche entnehmen Sie bitte dem nächsten Amtsblatt (KW 34).

Wallfahrtstag der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald am Mittwoch, 09.09.2026

Ganz herzlich laden wir Sie alle zur Wallfahrt ein! Wie in den letzten Jahren bieten wir die Fahrt mit dem Dorfauto Spraitbach an. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir aus organisatorischen Gründen um

Anmeldung auf dem Pfarrbüro Spraitbach (Tel. 0 71 76/65 90) oder auf dem Pfarrbüro Durlangen (Tel. 0 71 76/65 50). Bitte beachten Sie, dass vom 10.08. bis 28.08.2026 die Pfarrbüros teilweise geschlossen sind. Abfahrtszeit: zwischen 8.30 Uhr – 8.45 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 13.30 Uhr geplant.

Fußwallfahrt unserer Seelsorgeeinheit auf den Rechberg am Mittwoch, den 09.09.2026

Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder zur Fußwallfahrt zum Rechberg ein. Auf dem Weg lassen wir uns inspirieren vom Motto der diesjährigen Wallfahrtswoche „An Gottes Segen ist alles gelegen“.

Wir treffen uns um 5.00 Uhr bei der Amandusmühle und gehen dann gemeinsam weiter über Mutlangen – Schwäbisch Gmünd - Straßdorf auf den Rechberg, wo wir um 10.30 Uhr die Wallfahrtsmesse mitfeiern.

Für die Rückfahrt steht uns das Dorfauto Spraitbach zur Verfügung (Kosten etwa 5 Euro). Wer mitgehen möchte, melde sich im Pfarrbüro Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50 oder im Pfarramt Spraitbach Tel. 0 71 76/65 90.

Bei Regen wird die Fußwallfahrt abgesagt, bei Nieselregelmittwoch findet sie statt.

Das Vorbereitungsteam der Wallfahrtswoche 2026



FÖRDERVEREIN
Pater Bala
und die
Straßenkinder

Förderverein „Pater Bala und die Straßenkinder e.V.“

Sonntag, 23. August, ab 17 Uhr im katholischen Gemeindesaal in Spraitbach

Gemeinsames Vesper und Singen

Der Förderverein „Pater Bala und die Straßenkinder e.V.“ lädt herzlich am Sonntag, 23. August ab 17.00 Uhr zu einem musikalischen Vesperabend in den katholischen Gemeindesaal in Spraitbach ein. Freuen Sie sich auf einige gesellige Stunden mit einem zünftigen Vesper, erfrischenden Getränken und dem gemeinsamen Singen bekannter und beliebter Volkslieder.

Ganz nach dem Motto „Mitsingen erwünscht“ stehen die Freude an der Musik, einem reichhaltigen Vesperbuffet und das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt des Abends. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, mitzusingen oder einfach einen schönen Abend in fröhlicher Runde zu genießen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern in den Heimen von Pater Bala in Indien zugute. Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Abend mit Musik, Genuss und Gemeinschaft.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90. E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Gemeindereferentin der Seelsorgeeinheit

Gemeindereferentin Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50
E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Familienreferentin der Seelsorgeeinheit

Milena Paluszek, erreichbar über das Pfarramt Leinzell, Tel. 0 71 75/9 08 60 61, E-Mail: milena.paluszek@drs.de

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro hat in der Zeit vom 10.08. bis 21.08. eingeschränkte Öffnungszeiten und ist nur am Dienstag, 18.08. geöffnet.

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Sonntag, 16.08.:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Frickenhofen im Rahmen der Sommerpredigtreihe, Thema: "Die Arbeiter im Weinberg" (Prädikantin Kreis, Gaildorf)

Bis Sonntag, 16. August ist die Kirche täglich von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet. Vom 17. August bis zum 6. September bleibt sie tagsüber geschlossen.

Urlaub von Pfr. Ehring

Von Freitag, 31. Juli bis Freitag, 21. August hat Pfr. Ehring Urlaub. Die Vertretung während dieser Zeit hat Pfr. Baumann aus Gschwend übernommen (Tel.: 07972/72163).



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkimberg

Vertretung durch Ev. Kirchengemeinde Murrhardt:
Pfarrer Dr. Hans Joachim Stein, 71540 Murrhardt, Klosterhof 10
E-Mail: pfarramt.murrhardt-klosterhof@elkw.de
Gemeindebüro Murrhardt: Sekretärin Christina Seifried
Öffnungszeiten: Di. und Mi. von 10-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Fr. 8-12 Uhr;
Tel. 07192 931970, E-Mail: gemeindebuero.murrhardt@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-murrhardt.de

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

Sonntag, 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr: Gottesdienst, Ulrichskirche **Sulzbach** (Pfarrer Koschel)
11:00 Uhr: Gottesdienst, Ev. Kirche **Grab** (Pfarrer Koschel)

Bitte beachten Sie: In Sulzbach wird vorgeläutet, d.h. die Gottesdienste dort beginnen um 9:30 Uhr gleich mit dem Orgelvorspiel!

Zum Vormerken:

Sonntag, 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst zur Sichelhenket der Landfrauen Großerslach, Dorfgemeinschaftshaus **Neufürstenhütte** (Pfarrer Koschel)

Abwesenheiten im Pfarramt und Gemeindebüro

Pfarrhepaar Stein hat vom 8. bis 29. August Urlaub, Vertretung bis 22. August hat Pfarrer Bellmann, Tel. 07192 5353, danach Pfarrer Koschel, Tel. 0176 55914842.

Das Gemeindebüro ist vom 3. bis 21. August geschlossen!



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



<https://kirche.sandland.de>

Ev. Kirchengemeinde Hellershof

Cronhütteweg 2
73553 Alfdorf-Hellershof
Pfarrer Patrick Steinbacher, Pfarramt Welzheimer Wald 2
Untere Schlossstraße 37, 73553 Alfdorf
Telefon 07172 939093
pfarramt.welzheimer-wald-2@elkw.de

Gemeindebüro Hellershof

Inge Weller
gemeindebuero.hellershof@elkw.de

Finanzverwaltung der Kirchengemeinde

Assistentin der Gemeindeleitung Andrea Fritz
Tel. 07182 929810
kp-hellershof@t-online.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Armin Ackermann, Tel. 07182 4093
armin-sandland@t-online.de

Samstag, 15. August

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

9:30 Uhr Gebet im Gemeindehaus

10:00 Uhr Frühstücksgottesdienst im Gemeindehaus mit einem missionarischen Impuls, Austausch, Gesprächen, Kaffee und He-fezopf

Samstag, 22. August

7-8 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3a

11:00 Uhr Kirche im Grünen bei der Staumauer am Hagerwaldsee mit Dekan i. R. Rainer Uhlmann und dem Bläserensemble Basis Brass. Bitte beachten: An diesem Sonntag ist in der Kirche in Hellershof kein Gottesdienst.

Kirche im Grünen am Hagerwaldsee am 23. August 2026

Die Evangelische Kirchengemeinde Hellershof lädt ein zum Gottesdienst bei der Staumauer am Hagerwaldsee am Sonntag, 23. August 2026, um 11 Uhr. Die Predigt hält Dekan i. R. Rainer Uhlmann, den musikalischen Rahmen gestaltet das Bläserensemble Basis Brass. Bitte beachten: An diesem Sonntag ist in der Kirche in Hellershof kein Gottesdienst.



Sonntag, 23. August 2026

11 Uhr

Staudamm Hagerwaldsee

mit

**Dekan i. R. Rainer Uhlmann
und dem Bläserensemble Basis Brass**



Gemeinde für Christus e.V.

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 14, 6.

Zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein:

Mittwoch, 12. August: 20:00 Uhr: Gebetsabend

Sonntag, 16. August: 14:00 Uhr: Familiengottesdienst

Sonntag, 23. August: 10:00 Uhr: Gottesdienst

Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:15 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend
Kontaktadresse: Günter Bührlé, Telefon 07972/2659930



**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!**

Vereinsmitteilungen



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

**Dorfgemeinschaft 1969 e.V.
HONKLING**

= Dorfgemeinschaftsausflug =

19. September

07.45 Uhr
Abfahrt mit dem Reisebus in Honkling

09.30 Uhr
Salzbergwerk Bad Friedrichshall
Wir fahren 180 Meter unter Tage mit dem Aufzug.
Ein sehr interessantes Bergwerk mit spannender Führung!

12.00 Uhr
Hongkong Lunch
Freut euch auf den bekannten und beliebten Lunch!

13.45 Uhr
Burg Guttenberg
Eine der schönsten Stauferburgen Süddeutschlands. Hoch über dem Neckartal gelegen, in Verbindung mit dem Deutschen Greifenwarte-Museum. Spannende Einblicke in die Geschichte der Burg und die Welt der Greifvögel.

15.00 Uhr
Flugvorführung
Erlebt beeindruckende Greifvögel bei einer spannenden Vorführung!

17.30 Uhr
Gemeinsames Abendessen
Zum Abschluss kehren wir ein in die Wirtschaft zum Griechen direkt am Breitenauer See. Genießen, quatschen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

ca. 20.30 Uhr
Ankunft in Honkling (geplant)

Anfangs Anmeldungen nur für Mitglieder.
Ab dem 3.8. können sich dann alle anmelden!









Kosten:	
Mitglieder	40 €
Kinder Mitglieder	30 €
Nichtmitglied	55 €
Kinder Nichtmitglied	45 €

Anmeldung bei Ingi unter:

+49 170 1845023



JuKi – Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V.

CircArtive Circus Stadtranderholung

Bringen Sie Ihre Kinder in den Sommerferien gut unter und ermöglichen Sie Ihnen eine unvergessliche Ferienwoche bei uns auf dem CircArtive Hof!

Der JuKi e.V. lädt vom **07. bis 11. September 2026** zu einer außergewöhnlichen Stadtranderholung rund um das Thema Circus ein. Mitten im Schwäbischen Wald auf dem **CircArtive Hof** haben Kinder im Alter von **6 bis 13 Jahren** die Möglichkeit, tagsüber in die faszinierende Welt des Circus einzutauchen und die einzigartige Atmosphäre inmitten der Natur zu genießen.

Programminhalte:

- **Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr:** Vielseitige Betreuung und spannende Aktivitäten
- **Drei Mahlzeiten pro Tag:** Frühstück, Mittagessen, Gebäck mit Kaba
- **Kompetente Betreuung:** Erfahrene Mitarbeiter*innen unter sozialpädagogischer Leitung
- **Circusspaß für alle:** Circuspädagogik und Artistentraining

- **Abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten:** Spiel, Spaß und Sport
- **Versicherungsschutz:** Haftpflicht- und Unfallzusatz-Versicherung

Die Kosten betragen 175 Euro pro Kind.

Anmelden können Sie Ihre Kinder auf unserer Homepage unter www.circartive.de – Angebote – Circusfreizeiten – Anmeldung
Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit Euch!
Euer CircArtive Team



Schulförderverein
Frickenhofen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Förderpreis 2025
Verein(t) für gute Kita und Schule

Aufruf zur Unterstützung beim Förderpenny 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unser Verein nimmt am Voting für den Förderpenny 2026 teil.
Wir bitten Sie herzlich, uns in diesem Zeitraum zu unterstützen:
Bis einschließlich 25.08.2026 können Sie **täglich** Ihre Stimme für unseren Verein abgeben. Nutzen Sie hierfür gern alle Ihnen zur Verfügung stehenden E-Mail-Adressen.
Den entsprechenden Abstimmungslink finden Sie auf unserer Homepage. Alternativ können Sie auch über das untenstehende Bild (QR-Code) direkt zum Voting gelangen. Suchen Sie dort unseren Verein und geben Sie Ihre Stimme ab.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Stimme für



Du kannst
1x am Tag
abstimmen.

**Wir sind für den Förderpenny
nominiert: Jetzt brauchen wir deine
Stimme. Gehe auf foerderpenny.de
und stimme **bis zum 25.8. für uns ab.**
Danke dir!**



Jetzt abstimmen!



<https://sfv-gschwend.de/2026/foerderpenny>



Sportverein Frickenhofen e.V.

Großputz im und rund ums Vereinsheim

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Frickenhofen,
am 15. August ab 8:30 Uhr steht wieder unser alljährlicher Großputz- und Arbeitstag an. Rund um das Vereinsheim gibt es wie immer jede Menge zu tun – vom Putzen bis hin zu Reparaturen ist alles dabei.
Wir freuen uns über zahlreiche fleißige Helfer, damit wir möglichst viel in kurzer Zeit schaffen!
Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.



Frickenhofen lässt der SGM keine Chance – souveräner 4:0 Pokalsieg

Trotz durchwachsender Vorbereitung für die neue Saison, lieferte der SV Frickenhofen ab und bezwang den Ligakonkurrenten mit einem deutlichen 4:0 Sieg im Pokal.

Unter glühender Sonne begann das Pokalspiel und es dauerte nicht einmal zwei Minuten, ehe Frickenhofen bereits in Führung lag. Ein Pass, der durchaus abseitsverdächtig war, erreichte Cedric Köger. Dieser legte quer auf den in den Strafraum einlaufenden Colin Postic, der den Ball erfolgreich zur frühen Führung verwandelte.

In der Folge kam von beiden Seiten zunächst nichts mehr, was unbedingt erwähnenswert gewesen wäre. Das Spiel war sehr zäh, was allerdings auch der enormen Hitze geschuldet war. Es dauerte bis zur 29. Minute, ehe Frickenhofen wieder ein Lebenszeichen von sich gab. Fabi Bauer war allerdings einen Schritt zu spät, als eine Flanke auf den langen Pfosten kam. Zunehmend intensivierte sich das Spielgeschehen und beide Teams verlangten immer mehr voneinander. Wenn der Ball es einmal in den Strafraum der Frickenhofener schaffte, wurde es durchaus gefährlich, doch dies war nur selten der Fall. Insgesamt gab es auf beiden Seiten zu wenige Strafraumaktionen.

In der 45. Minute versuchte es Paul Hinderberger aus der Drehung und der Distanz, doch sein Versuch ging knapp am Pfosten vorbei. Nach der Pause meldete sich die SGM zu Wort. Tim Oster probierte es von außerhalb des Strafraums, doch Alex Seeger lenkte den Ball über die Querlatte. Beim anschließenden Eckball wurde der Ball im Gestoche sogar noch von der Linie gekratzt.

Kurz darauf zeigte die SGM einen sehr schönen Angriff, doch beim Querpas in die Box waren sämtliche Angreifer einen Schritt zu langsam, um dem Ball die entscheidende Richtung zu geben. In der 55. Minute setzte sich Paul Hinderberger sensationell auf der linken Seite durch und legte den Ball zurück auf Max Merkl. Dieser nahm aus rund 16 Metern Maß und trieb den Ball in die Maschen zum 0:2! Martin Dominik von der SGM versuchte es anschließend von der linken Seite mit einem weiten Schuss, dieser ging jedoch nur knapp über das Tor.

Die Vorentscheidung fiel in der 67. Minute. Nach einer sehr starken Balleroberung machte Colin Postic einige Meter, zog in Richtung Strafraum und schlenzte den Ball sehenswert am Keeper vorbei. Dieser schlug am langen Pfosten ein zum 0:3! Frickenhofen konnte nun zunehmend frei aufspielen, während bei der SGM sichtlich die Kräfte und der Glaube schwanden. So erhöhte Frickenhofen nach einer Ecke auf 0:4. Lorenz Hinderberger verlängerte den Ball auf Max Merkl, der damit seinen zweiten Treffer des Tages erzielte. Danach passierte nicht mehr viel. Frickenhofen spielte die Partie souverän zu Ende und ließ der SGM keine Chance mehr, zurückzukommen. Am Ende steht ein deutlicher und verdienter 4:0 Erfolg und damit der Einzug in die nächste Pokalrunde.

Weiter geht es bereits am kommenden Donnerstag, den 13. August, um 18:00 Uhr in Frickenhofen. Dort wird der Sieger der Partie FC Spraitbach gegen Stern Mögglingen erwartet.

SV Frickenhofen: Alexander Seeger, Max Preuß, Thomas Hirth, Fabian Bauer (61. Finnegan Messer), Kevin Danny Wolainski (73. Alexander Frech), Johannes Hinderer (60. Luka Peltsch), Colin Postic, Max Merkl (83. Nicklas Frank), Cedric Köger, Paul Hinderberger (73. Theo Leuze), Lorenz Hinderberger

Tore: 0:1 Colin Postic (2.), 0:2 Max Merkl (55.), 0:3 Colin Postic (67.), 0:4 Max Merkl (75.)



Vorschau zum 16. August im Waldstadion



SAISON OPENING

SONNTAG, 16.08.26

13 UHR - 2. MANNSCHAFT vs Bartholomä

15 UHR - 1. MANNSCHAFT vs Herlikofen



Im Anschluss findet gegen 18 Uhr eine kleine Feier anlässlich des Aufstiegs unserer 1. Mannschaft statt.

Danach bieten wir Schnitzel mit Kartoffelsalat an.

Waldstadion Frickenhofen




Ortsverband Gschwend

Monika Herbig, Telefon 07972/910488

Barbara Vida, Telefon 07972/869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

VdK-Webseminar für alle zum Schwerbehinderten-Ausweis am 24.09.2026

Wie erhalte ich einen Schwerbehinderten-Ausweis – und was bringt er mir? Ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 haben Menschen in Deutschland eine Schwerbehinderung. Eine Feststellung des GdB ist beim zuständigen Versorgungsamt möglich. Doch welche Vorteile bringt der Schwerbehinderten-Ausweis? Die Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im kostenfreien VdK-Webseminar am Donnerstag, 24. September, online von 16 bis 17 Uhr. Melden Sie sich jetzt direkt an, eine VdK-Mitgliedschaft ist nicht notwendig: www.vdk-bw.de/angebote/webseminare

Referent Ronny Hübsch, Geschäftsführer und Sozialrechtsexperte des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V., gibt im VdK-Webseminar einen Überblick zum Thema Schwerbehinderten-Ausweis. Er klärt über die verschiedenen Merkzeichen auf: Von aG „außergewöhnliche Gehbehinderung“ bis TBl „Taubblindheit oder Hörsehbehinderung“. Außerdem geht er auf die wichtigen Nachteilsausgleiche ein, denn diese schaffen faire Bedingungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Nachteilsausgleiche sind etwa Pauschbeträge bei der Steuererklärung oder auch praktische Hilfen wie Parkerleichterungen. Außerdem erklärt Ronny Hübsch, wo der Antrag zum Schwerbehinderten-Ausweis gestellt werden muss und was hierbei unbedingt beachtet werden muss – denn es gibt auch einige Fallstricke. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung sinnvoll. Teilnehmer benötigen ein internetfähiges Endgerät, zum Beispiel einen Computer oder ein Tablet.

Euer VdK-Vorstand

OV Gschwend: <https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-gschwend/>

WIR MACHEN MEHR ALS SIE DENKEN.
AMTSBLÄTTER. WERBUNG. DRUCK. BÜCHER.
www.einhornverlag.de

Was sonst noch interessiert

Allgemein

Kooperation zur Verbesserung der zahnärztlichen Versorgung - Informationslink für die Bürger

Unter zahnaerzte.de finden Patienten genau den richtigen Zahnarzt für ihr spezifisches Anliegen. Die Nutzung ist sowohl für Patienten als auch Zahnärzte kostenlos. Es handelt sich um ein bundesweites Portal, welches neutral die Spezialisierungen der Zahnärzte und deren Praxisbesonderheit aufzeigt.

Bereits mehrere Städte und Gemeinden nutzen die Möglichkeit, ihre Bürger durch eine Verlinkung auf zahnaerzte.de direkt zu unterstützen.

Den richtigen Zahnarzt in Gschwend finden – jetzt auf zahnaerzte.de. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kundenbetreuung
www.zahnaerzte.de
m.libor@zahnaerzte.de
Tel. 0800 - 36 37 000



MALERMEISTER AKMAN
Ihr Fachmann

73527 Schwäbisch Gmünd • 01 75/5 65 56 35
info@malermeister-akman.de • www.malermeister-akman.de

- Fassadenservice
- Streicharbeiten
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
- Seniorenservice

HARTMANN
DER REGIONALE DIENSTLEISTER FÜR HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

Wir machen besenrein!

Telefon 07171 922 92 33
Mobil 0176 84 96 93 25

www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

- ✓ Entrümpelungen für Privat und Gewerbe
- ✓ Haushaltsauflösungen
- ✓ Ankauf von Kunst und Antiquitäten

Haus des Abschieds



Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

Schmid
BESTATTUNGEN

(0 71 71) 25 63

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de



GARTENPFLEGER



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Finden Sie Ihr Neues Lieblingsbuch 

www.einhornverlag-shop.de

Stellenmarkt



ETH-messtechnik gmbh
hagstraße 10
74417 gschwend
tel. +49 (0)7972-9310-0
www.eth-messtechnik.de

Wir suchen ab sofort:

Elektroniker/in (m/w/d) für Geräte und Systeme Teil - oder Vollzeit	Reinigungskraft (m/w/d) 603€ Basis oder Teilzeit
---	--

Bewerbungen an:
Joachim Hauenstein
E-mail:
bewerbung@eth-messtechnik.de

WIE WÄRE ES MIT EINEM

NEUEN Job?

*Ihre Ansprechpartnerin
für den Stellenmarkt*

Aylin Schäffler

Tel. 071 71 927 80 - 29 | a.schaeffler@einhornverlag.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie – ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis oder Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über
46-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Mosterei offen

-  Saft vom eigenen Obst,
haltbar in der Saftbox
-  Mosttermine online oder
unter 07171-9477013
-  Saft, Most, Seccos und
edle Dessertweine

www.mosterei-seiz.de
Auf der Höhe 42 · 73529 GD-Straßdorf

Praxis Joachim Röhms

Gschwend

Frickenhofer Straße 7

**Urlaub vom 24.08.26
bis einschl. 11.09.26**

Vertretung: Dr. Simón del Río,
Schlechtbacher Straße 2
Telefon 07972/411



Mein Gschwend
Hier will ich leben!

**300 €
oder iPad
sichern!**

Weil das Hier zählt!



Sichern Sie sich bei Bestellung bis 15.09.2026
ein iPad oder eine Geldprämie in Höhe von 300 €.



Entdecken Sie die ganze Welt der regionalen
Nachrichten und was die Menschen hier bewegt.



Lesen Sie, wie Sie wollen: Gedruckt,
Digital oder das Beste von Beidem.



Jetzt bestellen unter
swp.de/rundschau/gemeinde
oder telefonisch unter 07971 9588-28



Verstopfter Abfluss?

Waldstetten

Tel. (07171) 1 04 68 00



Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin

**TAG & NACHT
Gschwend**

Schlechtbacher Str. 2
0 79 72 / 911 88 80

www.bestattungen-frey.de

Der Verlag im  en Gschwinds.
einhorn-Verlag+Druck GmbH www.einhornverlag.de

BRENNHOLZHOF OSTALB

- BRENNHOLZ
- ANFEUERHOLZ
- FEUERBÄLLCHEN
- HOLZBRIKETTS
- RINDENBRIKETTS
- HOLZPELLETS

Inh. Holzland Disam GmbH
73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf
Donzdorfer Str. 41 · Tel. 07171 94711-0
www.brennholzof-ostalb.de

HASCHKA

STEINWERKSTATT
Aalen · Ellwangen · Bartholomä

Der Erinnerung
einen Ort geben

Aalen 07361 49114
Bartholomä 07173 7919



www.haschka.de

Sommer-Schluss-Verkauf bis 15.08.2026

SSV-Saison-Räumung!!

**Fette Rabatte auf Sommerware
und Jeans-Ausläufer!**

Interjeans – Lorch

Hohenstaufenstraße 39

Industriegebiet Ost



- 1 „Orchideenweg“
Länge: 19 km | Höhenmeter: 434 m
- 2 „An den Weiherwiesen“
Länge: 25 km | Höhenmeter: 439 m
- 3 „Quellwiesenweg“
Länge: 22 km | Höhenmeter: 378 m
- 4 „Im Felsenmeer“
Länge: 17 km | Höhenmeter: 171 m
- 5 „Heideblütenweg“
Länge: 24 km | Höhenmeter: 360 m
- 6 „Drei Linden“
Länge: 23 km | Höhenmeter: 527 m
- 7 „Im Himmelreich“
Länge: 20 km | Höhenmeter: 552 m
- 8 „Zum Rosenstein“
Länge: 19 km | Höhenmeter: 503 m

wanderblume

Wanderrouten auf dem Albuch
Touristikgemeinschaft Sagenhafter Albuch e.V.
www.albuch.de

Wanderkarten und weitere Informationen zum Wandern, Radfahren, zur Landschaft und Natur erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Touristikgemeinschaft Sagenhafter Albuch.

Brunnenfeldstr. 1, 73566 Bartholomä
E-Mail: sagenhafter.albuch@t-online.de

Großer
SSV bis 50% reduziert
E-Bikes

Pegasus EVO CX

- Bosch CX Motor Smart System
- 625Wh Akku
- versch. Rahmenformen

statt 3899 € jetzt nur **2222 €**

Kettler Quadriga Pro CX 12

- Bosch CX Motor Smart System
- 625Wh Akku
- 12-Fach Schaltung

statt 4699 € jetzt nur **2799 €**

... und viele weitere Angebote.
Liefer- und Abholservice.

SCHMIDT
www.schmidt-bike.de
Goethestr. 89
73525 Schw. Gmünd



HAND IN HAND

Ein starkes
Team, auf das Sie
sich verlassen
können.

(07171) 6 20 03

Schwäbisch Gmünd · Heubach · Lorch

CONCORDIA

BESTATTUNGSINSTITUT

www.concordia-bestattungen.de



Bodenständig. Herzlich. Echt.

Genießen Sie ehrliche **schwäbische Küche** in einer Atmosphäre, in der Sie sich sofort Zuhause fühlen.

Unkompliziert und unverfälscht. Wir kochen alles selbst – mit **frischen Zutaten** von Erzeugern aus unserer Region.



Krone Stühle
Hauptstraße 44, 74429 Sulzbach-Laufen · 07976 91 19 10
info@krone-sulzbach.com · www.krone-sulzbach.com

Blick in
unsere Karte



Pflegedienst

Temm & Neher GmbH

Ihre Betreuung für
Herlikofen und Umgebung

- Häusliche Pflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge

07171/ 4309623
www.pflegedienst-temm-neher.de

Gmünderstraße 3, 73527 Herlikofen

